

Pressemitteilung



Die Zukunft ist erneuerbar.

Energiemanager vor Ort

11 Teilnehmer starten zum 1. Kurs „Kommunaler Energiemanager“ in Freiburg

Freiburg, 02.11.2011: Seit Mitte Oktober läuft die Fortbildung „Kommunales Energiemanagement“, die der fesa e.V. gemeinsam mit ifpro anbietet. Vier Frauen und sieben Männer aus den unterschiedlichsten Bereichen sind angetreten, um sich fit für die Energiewende vor Ort zu machen. Die Fortbildung findet im Rahmen der Kampagne „Energieautonome Kommunen“ statt und beinhaltet ein breites Spektrum an Themen – ein prall gefüllter Werkzeugkasten für die Energiemanager von morgen.

„Ich habe großen Respekt vor Ihrer Entscheidung, hier Zeit und Geld für Ihre Bildung aufzuwenden“, begrüßt Christian Geissler vom Institut für Fortbildung und Projektmanagement (ifpro) die Teilnehmer. „Die Energiewende braucht engagierte Menschen vor Ort.“ Beruflicher Werdegang und Motivation der zukünftigen Energiemanager sind vielfältig: Die einen sind von ihrer Gemeinde geschickt, weil sie dort demnächst ein Klimakonzept umsetzen sollen, andere möchten sich nach ihrem Studium beruflich weiterqualifizieren, wieder andere sind in Umweltgruppen aktiv und wollen hier Werkzeuge an die Hand bekommen, mit denen sie konkrete Projekte in ihrer Kommune vorantreiben können. Ebenso breit gefächert sind die Themen der Weiterbildung: Vom kommunalen Klimaschutz reicht das Spektrum über die verschiedenen Arten der Erneuerbaren Energien, Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit bis zu den vertrackten Details rechtlicher Rahmenbedingungen. Einen breiten Raum nimmt das Projektmanagement ein. Zur theoretischen Einführung gleich am zweiten Fortbildungswochenende kommt ein praktisches Projekt, das die Teilnehmer während der Dauer des Kurses in Zweierteams durchführen werden.

Der aktuelle Kurs wird noch bis Ende März dauern, dann stellen die Teilnehmer im Plenum ihre Projekte vor. Schon Anfang März startet die Fortbildung „Kommunales Energiemanagement“ zum zweiten Mal. Anmeldungen sind bereits jetzt möglich. Die Fortbildung ist Bestandteil der Kampagne „Energieautonome Kommunen“, die am 16.9.2011 in Freiburg zum Projekt der UN-Dekade "Bildung für Nachhaltige Entwicklung" ausgezeichnet wurde. Durch eine Förderung des Europäischen Sozialfonds in Baden-Württemberg und dem Ministerium für Wirtschaft und Finanzen kann den Teilnehmern ein Teil der Gebühren erstattet werden. „Die Kampagne Energieautonome Kommunen unterstützt die Aktiven in den Gemeinden, ihre Potenziale vor Ort zu erschließen“, sagt Nico Storz, Geschäftsführer des fesa e.V. „Ein wichtiger Baustein ist diese Fortbildung, die den Teilnehmern Wissen und Methoden für die Verwirklichung von Energieprojekten an die Hand gibt. Ein weiteres Feld, das wir bearbeiten, ist der zweite Kongress Energieautonome Kommunen, der vom 27. bis zum 29. März 2012 in Freiburg stattfindet. Hier können sich Vertreter von Kommunen und Stadtwerken mit Firmen und Verbänden vernetzen – eine große Chance für die Energiewende in Land und Region.“

Für weitere Informationen

Karin Jehle, Chefredakteurin fesa e.V.
Telefon 07 61 – 40 73 61
jehle@fesa.de

Nico Storz, Geschäftsführer fesa e.V.
Telefon 0761 – 40 190 63
storz@fesa.de

fesa e. V.
im Solar Info Center
79072 Freiburg

Hausanschrift

Emmy-Noether-Str. 2
79110 Freiburg
Tel. 07 61 / 40 73 61
Fax 07 61 / 40 47 70

mail@fesa.de
www.fesa.de
www.solarregion.net
www.facebook.com/fesa.e.v

ifpro

Institut für Fortbildung und
Projektmanagement
Hans-Sachs-Gasse 9
79098 Freiburg
0761-610 8501
info@ifpro.de

Diese Fortbildung wird
gefördert von:



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT

Geschäftsführer

Nico Storz

Vorstand

Stefan Flaig
Nicole Römer
Marcus Brian
Gabriele Möbitz

Bankverbindung

Sparkasse Freiburg
Nördlicher Breisgau
BLZ 680 501 01
Kto. 20 70 100
IBAN DE12 6805
0101 0002 0701 00

Spendenkonto

GLS Gemeinschaftsbank eG
BLZ 430 609 67
Kto. 8 02 34 35 906
Nur für Spenden!

AG Freiburg, VR 2604
USt.-IdNr. DE 180174883
Steuer-Nr. 06469/49267
Finanzamt Freiburg Stadt

Der fesa e.V.

Der fesa e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit 1993 erfolgreich für den Ausbau der Erneuerbaren Energien und für die Energiewende in der Region Freiburg engagiert. Mit unserer Arbeit sensibilisieren wir die Menschen für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz, schlagen mit innovativen Projekten neue Wege ein und schaffen über unser Netzwerk wichtige Kontakte zu Verantwortlichen in Politik, Wirtschaft und Verbänden.

Über unsere Zeitschrift "SolarRegion", Veranstaltungen und Newsletter informieren wir aktuell über Themen aus den Bereichen Wind-, Solar- und Bioenergie, Geothermie sowie Energieeffizienz.

Institut für Fortbildung und Projektmanagement (ifpro)

Das Institut für Fortbildung und Projektmanagement (ifpro) ist ein Bildungsinstitut für Menschen, die in den innovativen Berufsfeldern der Erneuerbaren Energien arbeiten wollen. Wir entwickeln Weiterbildungs-konzepte, führen Vollzeitfortbildungen und Qualifizierungsmaßnahmen durch und bieten darüber hinaus berufsbegleitende Seminare an. ifpro ist seit November 2008 nach BQM und AZWV zertifiziert.